

Abrechnung der Fachleistungsstunden mit Easy-Budget

Man unterscheidet bei allen mir bekannten Kostenträgern zwischen direkten und indirekten Leistungen.

- Direkte Leistungen, auch häufig „face to face“ genannt, beinhalten z.B. Gespräche mit dem Budgetnehmer, Unternehmungen mit dem Budgetnehmer etc.
- Indirekte Leistungen beinhalten z.B. Wegezeiten etc.

Zwischen den direkten und den indirekten Leistungen ist bei den einzelnen Kostenträgern ein fixes Verhältnis festgelegt. Z.B. enthält eine sogenannte Fachleistungsstunde immer 75 % direkte Leistungen und 25 % indirekte Leistungen. In der Praxis ist dies natürlich nicht immer diesem fixen Verhältnis entsprechend. So hat man bei einem Klienten wesentlich höhere Wegezeiten als bei einem anderen.

Bei der monatlichen Abrechnung hat sich bei den meisten Kostenträgern daher folgendes Verfahren durchgesetzt:

- Man dokumentiert **nur** die direkten Leistungen mit Datum, evtl. Uhrzeit und evtl. Inhalt
- Abgerechnet wird dann diese Zeit **plus** 25 % indirekte Leistungen **undokumentiert**. Mit der Software erreicht man das, indem man bei den Abrechnungsoptionen einen Berechnungsfaktor, z.B. $\frac{3}{4}$ hinterlegt.
Wohlgemerkt: Die indirekten Leistungen werden hier nicht ausführlich dokumentiert, sondern ergeben sich aus dem fixen Verhältnis. Dies schafft automatisch einen Ausgleich bei z.B. unterschiedlichen Wegezeiten zu den einzelnen Klienten.

Es gibt aber auch Kostenträger, die auch eine Dokumentation der indirekten Leistungen einfordern. Hierzu kann man in der Software mit Menü -> Optionen -> Dokumentation unterschiedliche Leistungsarten festlegen

- Direkte Leistungen
- Indirekte Leistungen

Die indirekten Leistungen versieht man dann in den Abrechnungsoptionen mit dem Betrag 0,- € und rechnet ebenfalls mit einem fixen Berechnungsfaktor ab.